

Ressort: Reisen

Deutsche Bahn fordert von GDL Verhandlungen statt Streiks

Frankfurt/Main, 14.10.2014, 18:46 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn hat nach der erneuten Streikankündigung der "Gewerkschaft Deutscher Lokführer" (GDL) Verhandlungen gefordert. "Die GDL sollte verhandeln statt streiken!", hieß es vonseiten des Konzerns.

Erst kurz zuvor hatte die GDL ihre Mitglieder zu einem bundesweiten Streik von Mittwoch 14 Uhr bis Donnerstag vier Uhr aufgefordert. "Wenn die GDL es ernst meint mit ihrer Kompromissbereitschaft, dann sollte sie mit uns reden", hieß es weiter. Der Konzern habe zahlreiche Angebote und Vorschläge unterbreitet, daher sei es "ein starkes Stück zu behaupten, die DB wolle nicht über Inhalte sprechen". Der Streik bringe in dem festgefahrenen Tarifstreit niemanden weiter.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-42762/deutsche-bahn-fordert-von-gdl-verhandlungen-statt-streiks.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619